



Studentenmobilität Bayern-Québec

Das Programm

Angelehnt an die erprobte Vorgehensweise im Mobilitätsprogramm Bayern-Québec für Wissenschaftler unterstützt das Programm der Studentenmobilität die Kooperation mit Québec in Wissenschaft, Forschung und Technologie. Die zur Verfügung gestellten Fördermittel ersetzen Stipendien nicht, sondern sind Kooperationsmittel, die einzelnen Studierenden für einen projektbezogenen Studienaufenthalt in Québec zugute kommen.

Der Studienaufenthalt kann der Initiierung oder Vertiefung eines gemeinsamen Forschungsvorhabens zwischen zwei Forscherteams in Bayern und Québec dienen. Die Integration in ein bereits existierendes Netzwerk von Wissenschaftlern und Forschungseinrichtungen ist für die betroffenen Studierenden die Garantie einer exzellenten Betreuung vor Ort. Der Studienaufenthalt kann mit einem Praktikum vor Ort verbunden werden.

Die Wissenschaftliche Koordinierungsstelle Bayern-Québec in der Bayerischen Forschungsallianz informiert und berät potentielle Interessenten in allen Fragen, die mit einem Studienaufenthalt in Québec zusammenhängen.

Förderprinzipien

Die Förderung erfolgt pauschal für Transport und Unterbringung.

Ziel sind 10 Mobilitätsbeihilfen im Jahr für Bachelor- und Masterstudenten sowie für Doktoranden nach folgender Staffelung:

- 1200,- EUR für einen Kurzaufenthalt (3-4 Wochen)
- 2400,- EUR für einen Studienaufenthalt von 3 Monaten
- 4300,- EUR für einen Studienaufenthalt von 6 Monaten
- Für Postdoktoranden, die zur Initiierung eines weiterqualifizierenden Vorhabens mindestens vier Monate in Québec verbringen wollen: 6000,- EUR

Für eine Gruppenstudienreise (Sommerschule, Winterschule, Exkursion, Workshop), die im Zusammenhang mit einem der Forschungsprojekte Bayern-Québec erfolgt, kann eine gleichwertige Förderung der einzelnen Teilnehmer gewährt werden (z. B. 400 EUR pro Person bei 15 Teilnehmern).

Förderkriterien

Die Vergabekriterien sind die Qualität des Kooperationsprojektes (Relevanz in Bayern und Québec; erwarteter Mehrwert der Zusammenarbeit; Qualität der Betreuung auf beiden Seiten; Aufbereitung des Projektes; Vernetzungspotential für die Begünstigten und für das Netzwerk Bayern-Québec), eine positive Empfehlung des jeweiligen betreuenden Hochschullehrers in Bayern und Québec; das Bewerbungsdossier mit Motivationsschreiben, die Beschreibung des Vorhabens und der Nachweis anderweitiger Finanzierungsquellen (beim Ausschluß einer Doppelförderung). Diese Kriterien werden nach Aktenlage und persönlicher Vorstellung geprüft.

Ansprechpartnerin

Dr. Florence Gauzy (089-9901-888-180)

Als erster Schritt bitten wir vor jedem Vorhaben um ein persönliches Gespräch zur Klärung der jeweiligen Ziele und Modalitäten. Ein Gesprächstermin kann jederzeit per Mail vereinbart werden: gauzy@bayfor.org